

Mitteilung Nr. MIT-FS 34/2025		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV der / des Stadtverordneten vom Thema:	FS-34/2025 Sven Lichtenfeld 29.04.2025 Anfrage an den Magistrat zur Brückensicherheit und Sanierung in Bremerhaven - Tischvorlage	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

1. Gibt es derzeit ein umfassendes Gutachten zum Zustand der Brücken in Bremerhaven? Falls nicht, plant der Magistrat, in naher Zukunft eine solche Überprüfung durchzuführen?
2. Wie bewertet der Magistrat die Dringlichkeit, die Brücken in Bremerhaven zu sanieren, insbesondere im Vergleich zu anderen Städten wie Bremen, die kürzlich Maßnahmen ergriffen haben?

II. Der Magistrat hat am 14.05.2025 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

1. Der Zustand der Brücken wird nach den Kriterien der DIN 1076 und unter Bezugnahme auf die ASB ING (Anweisung Straßeninformationsbank für Ingenieurbauten, Teilsystem Bauwerksdaten) bewertet. Im Rahmen der regelmäßigen Brückenprüfungen werden die vorhandenen Schäden aufgenommen und entsprechend der ASB-ING bewertet und durch ein Datenerfassungssystem zu einer Zustand- bzw. Prüfnote zusammengefasst. Für alle Brücken liegen die entsprechenden Prüfberichte vor. Diese Prüfungen werden auch weiterhin durchgeführt.
2. Da dem Magistrat keine belastbaren Angaben zu den Bauwerkszuständen und den zeitlichen Rahmenbedingungen der Sanierung in anderen Städten vorliegen, können keine Vergleiche gezogen werden.
„Marode“ Straßenbrücken, im Sinne von mangelnder Standsicherheit im Sinne der oben genannten DIN gibt es aktuell in Bremerhaven nicht. Der Tunnel in der Stresemannstraße ist jedoch abgängig. Die Brücken mit befriedigendem Bauwerkszustand werden entsprechend der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel nach und nach im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen oder auch Grundinstandsetzungen wieder in einen guten Bauwerkszustand gebracht.